

Grundsteinlegung im »Paradies«

Anlässlich der Grundsteinlegung für den neuen »Wohnpark Paradies« am 12.11.2008 wurde von Vorstand und Aufsichtsrat der Arbeiter-Baugenossenschaft Paradies neben aktuellen Zeitdokumenten auch die 2007 vom Genossenschaftsforum herausgegebene Publikation »Anders Leben in Genossenschaften« eingemauert. Wir hoffen, dass diese Botschaft dem Neubau symbolisch ein gutes Omen verspricht und in einer fernen Zukunft vielleicht auch den Nachkommen über die Aktivitäten der Berliner Genossenschaften Auskunft gibt.



Ehrenamtliches Engagement in der Charlottenburger Baugenossenschaft

Im Rahmen einer Schulungsveranstaltung im Mitgliedertreff Falkenhagener Feld wurde vom Genossenschaftsforum am 15.10.2008 vor einer großen Zahl ehrenamtlicher Helfer der »Charlotte« auf die wichtige Rolle von Partizipation und Selbsthilfe in Genossenschaften hingewiesen. Dabei ging es sowohl um die Bedeutung und Aktualisierung historischer Wurzeln als auch um die vielseitigen Aufgaben und Möglichkeiten, die sich vor dem Hintergrund heutiger gesellschaftlicher Rahmenbedingungen stellen.

Besuch der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Limmattal/ Zürich in Berlin

Am 12. 09. 2008 besuchten Vertreter der Schweizer Genossenschaft Limmattal aus Zürich das Genossenschaftsforum und informierten sich bei der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Berlin-Süd (GeWoSüd) und der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 über aktuelle genossenschaftliche Projekte in Berlin mit dem Schwerpunkt »Generationsübergreifendes Wohnen«.



Studenten der »Human-Geographie« auf genossenschaftlichen Spuren

Das Thema »Wohnraumentwicklung und Genossenschaften« beschäftigte am 15.7.2008 angehende »Human-Geographen« der Universität Bremen beim Fachaustausch im Genossenschaftsforum. Hintergrund bildete eine Studienreise nach Berlin, die sich schwerpunktmäßig auch mit den Besonderheiten der Berliner Wohnungsgenossenschaften auseinandersetzen sollte, um diesen »Dritten Weg« in die zukünftige Praxis mit einbeziehen zu können.



Verschneiter Hof der Wohnungsbaugenossenschaft »Bremer Höhe« eG

FOTO: : Andreas Bachmann

Wir wünschen

*allen Mitgliedern eine
schöne Weihnachtszeit
und ein gutes und erfolgreiches
Neues Jahr 2009*



Die in halbjährlicher Folge erscheinende Informationsschrift soll den Mitgliedern die Arbeit des Genossenschaftsforums näher bringen und ergänzend zum jährlichen Tätigkeitsbericht über aktuelle Schwerpunkte und Aktivitäten berichten.

Genossenschaftsforum e.V.
Königin-Elisabeth-Straße 41
14059 Berlin
Tel. 3023824
Fax 3062264
e-mail: info@Berliner-Genossenschaftsforum.de
www.Berliner-Genossenschaftsforum.de

Buchpräsentation

**Bauen für die Gemeinschaft –
Entwicklungslinien Berliner Genossenschaften**

Anlässlich der Eröffnung der zweiten Etappe der Wanderausstellung konnte auch die vom Genossenschaftsforum herausgegebene Publikation »Bauen für die Gemeinschaft« vorgestellt werden, die vertiefendes Hintergrundmaterial zur Ausstellung liefert.

Die Veröffentlichung leistet einen Beitrag zur Würdigung der historischen sowie aktuellen Bemühungen der Berliner Wohnungsgenossenschaften, modellgebend auf die Entwicklung des Wohnungsmarktes und die stadt-räumlichen Qualitäten einzuwirken. Damit wird zugleich eine Lücke in der Dokumentation zur Berliner Genossenschaftsgeschichte geschlossen und erstmals eine Gesamtübersicht erstellt, die den zeitlichen Bogen von der Gründungszeit über die reformerischen Leistungen der Weimarer Republik und die Beiträge zum Wiederaufbau in der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart spannt. Die zahlreichen Einzelbeispiele der Mitglieder des Genossenschaftsforums verdeutlichen, wie komplex sich die genossenschaftliche Idee auf den verschiedenen Ebenen – baulich, ökonomisch, soziokulturell, alltagsgeschichtlich – ausgewirkt hat.

Neben einer chronologischen Darstellung wird ebenso die typologische Vielfalt der genossenschaftlichen Unternehmen aufgezeigt, die gerade in Berlin eine große Bandbreite umfasst. Im Anhang des Buches findet sich eine Zusammenstellung der Entwicklungslinien aller 30 Genossenschaften im Forum.

Die Mitglieder des Genossenschaftsforums erhalten bis zu 10 Exemplare kostenlos, weitere können gegen den Betrag von € 5,00 (Ladenpreis € 10,00) in der Geschäftsstelle bestellt werden.



56 Seiten, 26 x 21 cm
mit vielen Abbildungen
und Fotos
ISBN 3-930075-35-5,
edition arkadien

Zweite Etappe der Wanderausstellung

»Anders Bauen, Wohnen, Leben in Genossenschaften«



Am 24. November 2008 wurde zum zweiten Mal in diesem Jahr die Wanderausstellung des Genossenschaftsforums mit einer Vernissage eröffnet. Dank der Unterstützung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick ist sie bis zum 22. Januar 2009 im Rathaus Treptow, Neue Krugallee 4, 12345 Berlin täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Darstellung der Berliner Genossenschaftsgeschichte wurde ergänzt durch zwei regional bezogene Tafeln zu Beständen der Mitgliedsunternehmen in Treptow und Köpenick. Dazu zählen insgesamt 14 Forums-Genossenschaften mit über 18.000 Wohnungen. Folgende sechs Unternehmen sind darüber hinaus mit ihrem Geschäftssitz im Bezirk vertreten: ABG »Paradies«, WBG »Amtsfeld«, WG »Johannisthal«, WBG »Köpenick Nord«, WBG »Treptow Nord« und WG »Treptow Süd«.



Ansprache des stellv. Bezirksbürgermeisters Michael Schneider



Junges Musiktrio aus Treptow-Köpenick

Gerade in Treptow-Köpenick zeigt sich eine erstaunliche Vielfalt genossenschaftlicher Ausprägungen. Sie reicht vom UNESCO-Weltkulturerbe »Gartenstadt Falkenberg« über den Reformwohnungsbau der 1920er Jahre (u.a. Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick oder ABG »Paradies«) bis zu den umfangreichen Beständen der ehemaligen Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften, die inzwischen grundlegend modernisiert sind und im neuen Glanz erstrahlen.

Die Eröffnungsfeier wurde auf Initiative des Kulturamts Treptow-Köpenick durch ein Trio junger Musiker aus dem Bezirk eingeleitet. Neben Beiträgen aus dem Genossenschaftsforum wies auch der stellvertretende Bezirksbürgermeister Herr Michael Schneider auf die historische und aktuelle Bedeutung der Wohnungsbaugenossenschaften im Bezirk hin.